

SELBSTBEHAUPTUNG UND EMPOWERMENT MIT WENDO

SEMINARNUMMER: 24 36 100

WenDo heißt übersetzt so viel wie "Der Weg der Frau". Das Gewaltpräventionskonzept kommt aus der Frauenbewegung und enthält intersektionale sowie queerfeministische Ansätze, die über herkömmliche Selbstverteidigung hinausgehen. Das heißt alle FLINTA* sind willkommen, egal wo sie herkommen und welche körperlichen Fähigkeiten sie mitbringen.

Unser dreitägiges Seminar widmet sich dem Thema Gewalt auf körperlicher, theoretischer, persönlicher und gesellschaftlicher Ebene. Gemeinsam enttarnen wir patriarchale Gewalt und alltägliche Herausforderungen und entwickeln effektive Handlungsoptionen. Mit Stimme, Blick und Körper kann jede Person ihre eigenen Techniken finden, um sich zu wappnen. Dadurch gehen wir selbstbestimmter und selbstbewusster durch den Alltag - klar, stark und solidarisch.

FLINTA* steht als Abkürzung für: Frauen, Lesben, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Personen. FLINTA* als Überbegriff soll alle Menschen einschließen, die aufgrund von Geschlecht_Identität Diskriminierung erfahren.



20.-22.11.2024



c.schrader@hkb-nrw.de



DORTMUND



(0231) 22 20 18 - 27



95,00 €



EIGENSTÄNDIGE ANREISE



PROGRAMMHINWEISE

Das Seminar findet im Dietrich-Keuning-Haus Dortmund statt und beginnt am ersten Tag voraussichtlich um 14:00 Uhr. Es endet am 22.11.24 ebenfalls um ca. 14:00 Uhr.

Bei dem Programm handelt es sich untenstehend um einen vorläufigen Ablauf, Abweichungen bleiben vorbehalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 95,00 € pro Person (Anreise und Unterkunft sind selbstständig zu organisieren).

Das Seminarangebot ist nicht barrierefrei.

ABLAUFPLAN

Mittwoch, 20.11.2024

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Einführung in die Grundprinzipien von WenDo
- WenDo praktisch kennenlernen- Stand, Stimme, Blick

Donnerstag, 21.11.2024

- Selbstsicherheit – Theoretische Einheit
- Rollenspiel mit anschließendem Sharing
- Techniken praktisch erlernen

Freitag, 22.11.2024

- Start in den Tag, Reste von gestern, Ausblick auf heute
- Praxisübungen Part II
- Seminauswertung, Feedback und Abschied

Im Seminarbeitrag enthalten: Seminarleitung, Programmorganisations- und Leitungskosten, im Programm angegebene Aktivitäten, Arbeits- und Informationsmaterial, Eintritte und Gebühren

Ferner sind enthalten: Mittag- *oder* Abendessen

Nicht enthalten sind die Kosten für: Weitere Mahlzeiten, Anreise, Unterkunft



ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw

2022-2025

Bildung für nachhaltige Entwicklung will systemisches Denken und nachhaltiges Handeln vermitteln. Mit ihr werden Menschen in die Lage versetzt, Wissen über Nachhaltigkeit anzuwenden und Ansätze einer nicht nachhaltigen Entwicklung erkennen zu können. BNE ergänzt und erweitert die klassische Umweltbildung mit Gerechtigkeitsempfinden miteinander und hinterfragt Konsum- und Verhaltensweisen auf ihre Zukunftsfähigkeit.

Im Jahr 2022 erhielt das **Heinz-Kühn-Bildungswerk** vom Gütesiegelverbund Weiterbildung erstmals das Zusatzzertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Im Rahmen unseres Seminars "Fahrradstadt Münster? - Herausforderungen nachhaltiger Infrastruktur" werden unterschiedliche Dimensionen von Bildung für nachhaltiger Entwicklung berührt: **Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft.**



In diesem Seminarangebot werden die folgenden Kompetenzen methodisch und inhaltlich gefördert:

- Die Teilnehmenden können die intersektionalen sowie queerfeministischen Ansätze von WenDo verstehen und reflektieren
- Die Teilnehmenden können Situationen patriarchaler Gewalt analysieren und bewerten
- Die Teilnehmenden können ihre Rolle eigenes Handeln in der patriarchalen Gesellschaft reflektieren und neue Strategien für den Umgang in herausfordernden Situationen entwickeln
- Die Teilnehmenden kennen Handlungsstrategien, um in Situationen, in denen sie oder andere diskriminiert werden, verbal oder körperlich aktiv zu werden